

# Siegesserie des Team Derscheid geht weiter

**Der Klassensieg in der Langstreckenmeisterschaft scheint vom Team Derscheid gebucht zu sein**

VON GÜNTHER WOLFF

**Nürburgring/Much** – In der diesjährigen Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) scheint, wenn das Team Derscheid an den Start geht, der Klassensieg vorgebucht zu sein. Nachdem so einige kleine Probleme am jetzigen Einsatzfahrzeug abgestellt wurden, war schon nach dem Zeittraining klar: Das Team welches hier siegen will, muss zuerst das Team Derscheid mit Fahrer Michael Flehmer und Teamchef Rolf Derscheid besiegen. Nachdem Michael Flehmer bereits in der zweiten Trainingsrunde eine Zeit von 10:26 Minuten in den Asphalt gebrannt hatte, konnte diese Fabelzeit von keinem Team der Klasse V2 mehr unterboten werden.

Beim Start, wie gewohnt übernahm Michael Flehmer die erste Hälfte der 4 Stunden dauernden Hatz über die Nordschleife, konnte er das Verfolgerfeld sofort hinter sich lassen, ließ nur ordnungsgemäß die schnelleren Fahrzeugen der größeren Klassen passieren. Doch dann geschah das fast Unglaubliche – Michael Flehmer konnte durch seinen beherzten Fahrstil, trotz Leistungsmanko gegenüber den leistungsmäßig stärkeren Fahrzeugen, wieder auf diese aufschließen. In Formation wurden die ersten zwölf Runden bis zum Fahrerwechsel absolviert, welches ein Glücksgefühl.



Nachdem Rolf Derscheid das Fahrzeug nach problemlosen Boxenstop übernahm, konnte er die Klasse problemlos weiter anführen. Einzig die vielen havarierten Fahrzeuge und deren Trümmerteile auf der Nordschleife ließen die Rundenzeiten länger werden. Zu groß war die Gefahr das Fahrzeug an Trümmerteilen zu beschädigen und den Klassensieg zu verschenken. Nach 23 Runden, die Rennleitung sah die Gefahr durch die vielen Ausfälle als zu groß an, wurde das Rennen dann mit der schwarz-weiß-karierten Flagge beendet. Der nächste Klassensieg war eingefahren.

Jetzt wird mit aller Kraft auf das bevorstehende 6-Stunden-Rennen am 31. Juli hin gearbeitet.